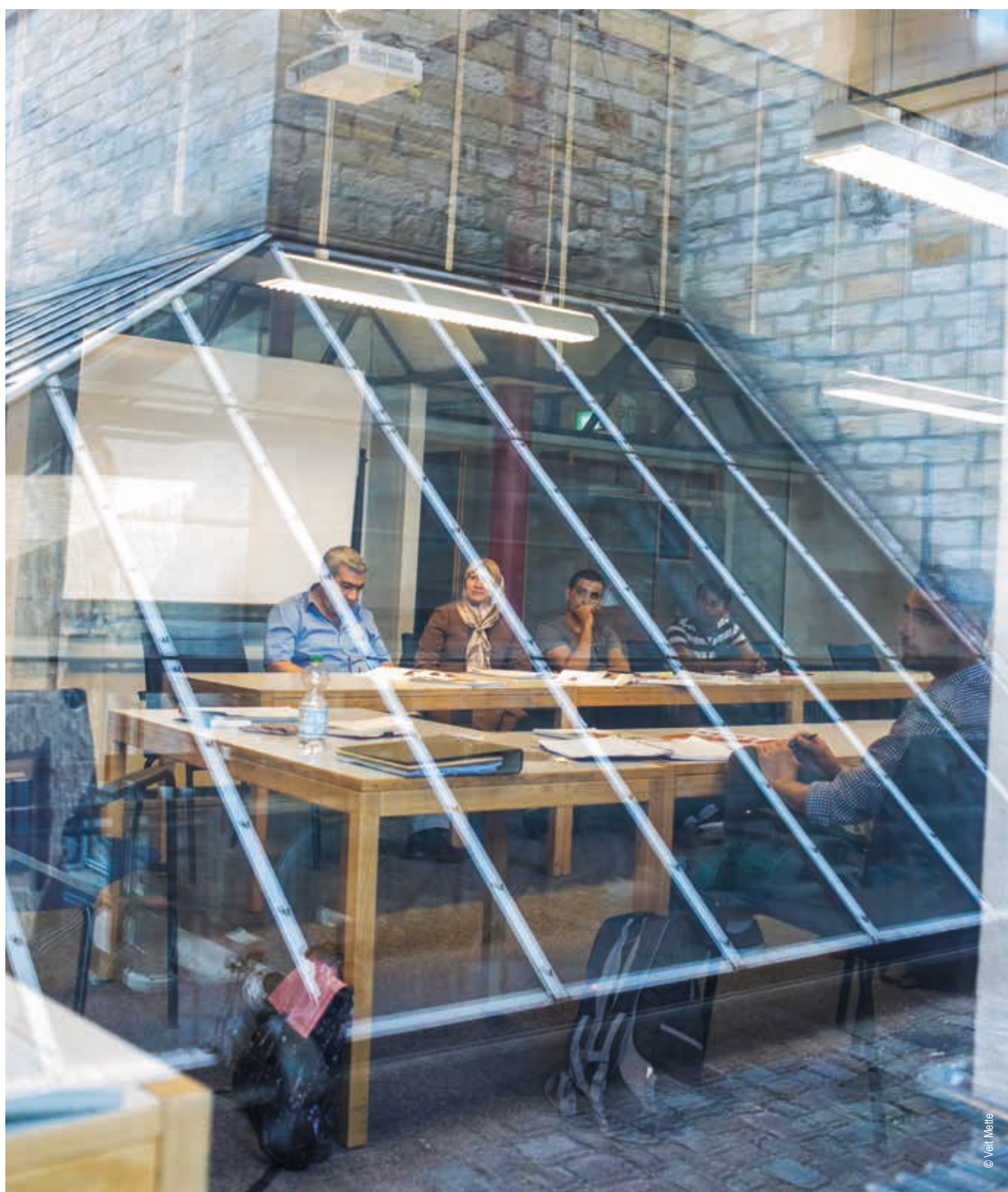


INNENANSICHTEN

Jahresbericht 2019



INNENANSICHTEN

Vorwort

Claudia Kukulenz | Leiterin der VHS Bielefeld

Sehr geehrte Damen und Herren,



Ort finden, an dem sie sich nach ihren Bedürfnissen gemeinsam mit anderen entfalten können.

Insbesondere die Leuchttürme unseres breitgefächerten Angebots möchten wir für Sie in unserem Jahresbericht sichtbar machen.

obwohl die VHS Bielefeld ihr 100-jähriges Jubiläum erst im Jahr 2020 feiern wird, war das Jahr 2019 ein guter Zeitpunkt, um sich auf das Recht auf Weiterbildung zu besinnen, denn ihre staatliche Förderung wurde 100 Jahre zuvor erstmalig durch die Weimarer Reichsverfassung festgelegt.

Heute haben die Bundesländer ihre jeweils eigenen Bestimmungen hierzu: „Jede und jeder hat das Recht, die zur freien Entfaltung der Persönlichkeit und zur freien Wahl des Berufs erforderlichen Kenntnisse und Qualifikationen zu erwerben und zu vertiefen“, heißt es im aktuellen Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Vor diesem Hintergrund haben wir den Anspruch, alle Wissensbereiche durch unterschiedliche Niveaus und Veranstaltungsformate abzudecken.

Möglichst viele unterschiedliche Menschen in Bielefeld sollen bei uns einen

100 Jahre vhs Bielefeld

Gemeinsam einen Ort des sozialen und politischen Lernens gestalten

Jahr der Demokratie



Die VHS Bielefeld war sowohl organisatorisch als auch planerisch in das erste Bielefelder Jahr der Demokratie involviert. Unter anderem wurde die Fotoausstellung „Demokratie im Fokus“ konzipiert, gezeigt und durch Veranstaltungen zu Formen direkter Demokratie und Bürgerbeteiligungen flankiert. In Kooperation mit „Mehr Demokratie e.V.“ wurden u. a. unterschiedliche Formate zum Thema Bürgerbeteiligung vorgestellt.

Linie 4: Neues aus der historischen und sozialwissenschaftlichen Forschung

In Kooperation mit der Bielefeld Graduate School in History and Sociology (BGHS) präsentierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler der Universität Bielefeld ihre Arbeiten einem interessierten Bielefelder Publikum. Mit sechs Veranstaltungen, die sich in diesem Jahr mit den weltweiten Auswirkungen von Rassismus und Verfolgung auseinandersetzten, konnte der Wissenstransfer zwischen Universität und Stadtgesellschaft lebhaft gestaltet werden.

Kooperation mit der Fakultät für Soziologie

In der Volkshochschule gingen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „50 Jahre Fakultät für Soziologie“ drei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Frage nach, in welchen Bereichen der Gesellschaft Ungleichheiten auftreten können. In dem Vortrag von Prof. Anja Abendroth wurde den vielfältigen Problemlagen in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf nachgegangen. Prof. Martin Diewald fokussierte die Konfliktfelder in den Familien, von der Kindererziehung bis zu Ungleichheiten in der

Paarbeziehung. Schließlich analysierte Dr. Silvia Maja Melzer Ungleichheiten in den Betrieben, die von der unterschiedlichen Bezahlung von Männern und Frauen bis zu unterschiedlichen Karrierechancen reichen.

Tage der jüdischen Kultur

Im Herbst 2019 fanden gemeinsam mit der VHS die ersten Jüdischen Kulturtag statt. Ein Initiativkreis um die Jüdische Kultusgemeinde – bestehend aus der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, dem Stadtarchiv,

JÜDISCHE
Kulturtag Bielefeld

15.09. - 7.11.19

juedische-kulturtag-bielefeld.weebly.com

Eine Kooperation von:

vhs Volkshochschule Bielefeld

STADTARCHIV Bielefeld

HISTORISCHES MUSEUM BIELEFELD

[kulturrat bielefeld]

Sparkasse Bielefeld

Gemeinsam einen Ort des sozialen und politischen Lernens gestalten

dem Historischen Museum, weiteren Einzelakteuren und der VHS – bildete sich, entwickelte ein ansprechendes Programm und stellte die Finanzierung sicher. Über 600 begeisterte Bürgerinnen und Bürger besuchten das vielfältige Veranstaltungsportfolio in der Volkshochschule, der Synagoge Beit Tikwa und im Historischen Museum. Neben einer Autorenlesung mit Lena Gorelik hielt Dr. Lucia Raspe einen vielbeachteten Vortrag über das Jiddische. Bernd Wagner zeichnete die Geschichte Jüdischer Familien aus Bielefeld nach. Dr. Irene Below hielt einen Bildervortrag über die 1943 ermordete Bielefelder Literatin Josefa Metz – direkt am Vorabend von Rosh Hashanah, dem jüdischen Neujahrsfest. Dies war Anlass für Paul Yuval Adam von der Jüdischen Kultusgemeinde einen kurzen Input über jüdische Bräuche und Traditionen zu geben. Auch Musikbegeisterte kamen auf ihre Kosten: neben dem Duo Schmarowotsnik konnte die preisgekrönte Sängerin Andrea Pancur mit ihrem Programm „Alpenklezmer“ gewonnen werden. Zum Abschluss lud das Trio Picon & friends zu einer Musikkreise mit traditionellen Liedern aus Galizien, polnischen Tangoschlagern und Broadwaystücken ein. Die Resonanz auf diese Veranstaltungsreihe war erfreulich hoch und machte Lust auf „mehr“. Deswegen sollen 2021 die nächsten Jüdischen Kulturtage Bielefeld stattfinden – um an die vielfältige, verloren gegangene jüdische Kultur zu erinnern und sich gleichzeitig mit den heutigen Möglichkeiten jüdischer Kultur, Tradition und Geschichte auseinanderzusetzen.

Alphabetisierung und Grundbildung - Stärkstes Kursangebot in OWL



Mit rund 30 Alphabetisierungs- und Grundbildungskursen konnten rund 300 deutschsprachige Erwachsene mit Lese-/Schreibproblemen erreicht werden. Die Kurse wurden wieder auf unterschiedlichen Niveaus angeboten. Neben den Lese-Schreibkursen im engeren Sinne gab es auch zwei Blended-Learning Kurse, in denen wahlweise mit der Online-Lernsoftware BELUGA oder mit dem Lernportal Grundbildung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. gearbeitet wurde.

Rund um den Weltalphabetisierungstag fand am 6. September eine Lesung in Einfacher Sprache in Kooperation von VHS, Brackwede inklusiv und der Stadtteil-Bibliothek Brackwede statt.

Beim internationalen Vorlesetag am 15. November war die VHS in Kooperation mit dem Büro für Leichte Sprache der Diakonischen Stiftung Ummeln, der Stadtbibliothek und Arminia Bielefeld auf der Lesungsveranstaltung aktiv vertreten.

Kreativität fördern – Neue Wege entdecken

Das Besondere der kulturellen Teilhabe an Volkshochschulen liegt in ihrem mehrdimensionalen Potential. Mehrdimensionalität bildet sich an der VHS Bielefeld in einer Vielzahl an künstlerisch-ästhetischen Ausdrucksformen ab, die hoch-, populär-, breiten- und soziokulturelle Dimensionen widerspiegeln und somit heterogene Besuchergruppen ansprechen.

Jubiläumskonzert der Jazzwerkstatt in der Neuen Schmiede

190 Besucherinnen und Besucher folgten im März 2019 der Einladung der Jazzwerkstatt zum 40-jährigen Bestehen in die Neue Schmiede. Zahlreiche neue und alte Hits wurden anlässlich des Jubiläums gespielt. Neben Evergreens und Klassikern von Elvis Presley und den Blues Brothers über Swing von Duke Ellington steuerte der Bandleader und Kursleiter Sid Budde, bekannt als „Blue Sid“, unter anderem Eigenkompositionen bei. Gefeiert wurde mit Gästen und auch Wegbegleitern aus der



© Bernd Vornau / photocase.de

Ob mit Naturmaterialien wie Weide, Papier, Stoff oder Metall – unter Anleitung von professionellen Dozentinnen und Dozenten selbst kreativ zu werden ist bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr beliebt. Dies spiegelt sich auch im Kursprogramm der VHS wider. Die Themen werden stetig variiert, so dass Teilnehmende auch in Zukunft neue Handwerkstechniken entdecken können.

Treffpunkt Kreatives Schreiben

Eigene Geschichten zu Papier bringen, ob als Essay, Roman oder Kurzgeschichte, zählt zu den Trends, die sich auch im

Programm der VHS Bielefeld abbilden. Neben den regelmäßigen wöchentlichen Schreibkursen werden auch neue Formate am Wochenende gut nachgefragt. Ob „Schreiben zum Thema Anfang“ oder auch biografisches Schreiben, in dem es um eigene Erlebnisse oder die persönliche Lebensgeschichte geht – vielen Teilnehmenden bereitet es große Freude, professionell angeleitet in der Gruppe kreativ zu schreiben. Darum wird das Programm in Zukunft auch um Schreibkurse an ungewöhnlichen Orten und kompaktere Formate ergänzt.



© Jörg Stanko

lokalen Musikszene. Jeden Donnerstag trifft sich das Ensemble im VHS-Kurs, um gemeinsam neue Big-Band-Arrangements zu erarbeiten und Improvisationstechniken zu optimieren.

Mit Kopf, Herz und Hand

Sich handwerklich weiterzubilden, bedeutet Kulturtechniken zu pflegen.



© Nisse Weltermann

Gesund leben – in Bewegung bleiben



Prävention und Vorsorge – die Gesundheitskurse der VHS

Mit rund 400 Präventionskursen wurden rund 4000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreicht. Besonders nachgefragt waren Präventionskurse in den Bereichen Gesunde Bewegung und Entspannung, die gegen einseitige Belastungen und Stress in Alltag und Beruf zum Einsatz kommen. Sehr gut besucht wurde das neue Angebot „Effektiv gegen Schlafprobleme – Tipps und Tricks mit Fokus auf Entspannungsverfahren“.

Gut informiert sein – gesund bleiben!

Die Vorträge im Gesundheitsbereich sind aufgrund von Kooperationen grundsätzlich kostenlos, um den Zugang für Jede und Jeden zu erleichtern. Sehr gut angenommen wurde im Februar die für alle Menschen offene Aktion „Ein Leben retten“ in Kooperation mit dem Studieninstitut Westfalen-Lippe/ Fachbereich Medizin und Rettungswesen. Unter Anleitung der in Ausbildung

befindlichen jungen Rettungssanitäter konnten die Besucherinnen und Besucher der VHS im zentralen Bereich der „RaSpi“ an Übungspuppen beispielsweise selber die Reanimation bei Herzstillstand erproben.



Durch Sprache Grenzen überwinden

Erfolgreiches Kursgeschehen

Im Jahr 2019 konnten insgesamt 369 Kurse sowie 35 Einzelveranstaltungen durchgeführt werden. Neben den Angeboten am Standort Mitte sind Stadtteile mit vielen Lernern nach wie vor Heepen, Brackwede und Jöllenbeck.

Neu ist ein konzentriertes Angebot an Ferienintensivkursen. Spitzenreiter 2019 war die SOMMER-VHS (mit 19 Kursen und 224 Teilnehmenden). Die Sommer-VHS hat Menschen, die beruflich stark eingebunden sind oder Familien die Chance geboten, außerhalb des angespannten Alltags Bildung entspannt wahrzunehmen.

Alleinstellungsmerkmal in der Region – Cambridge Prüfungen

Fast 600 Schülerinnen und Schülern aus OWL wurde es an der VHS ermöglicht, eine Cambridge-Prüfung abzulegen, die Voraussetzung für die Auf-

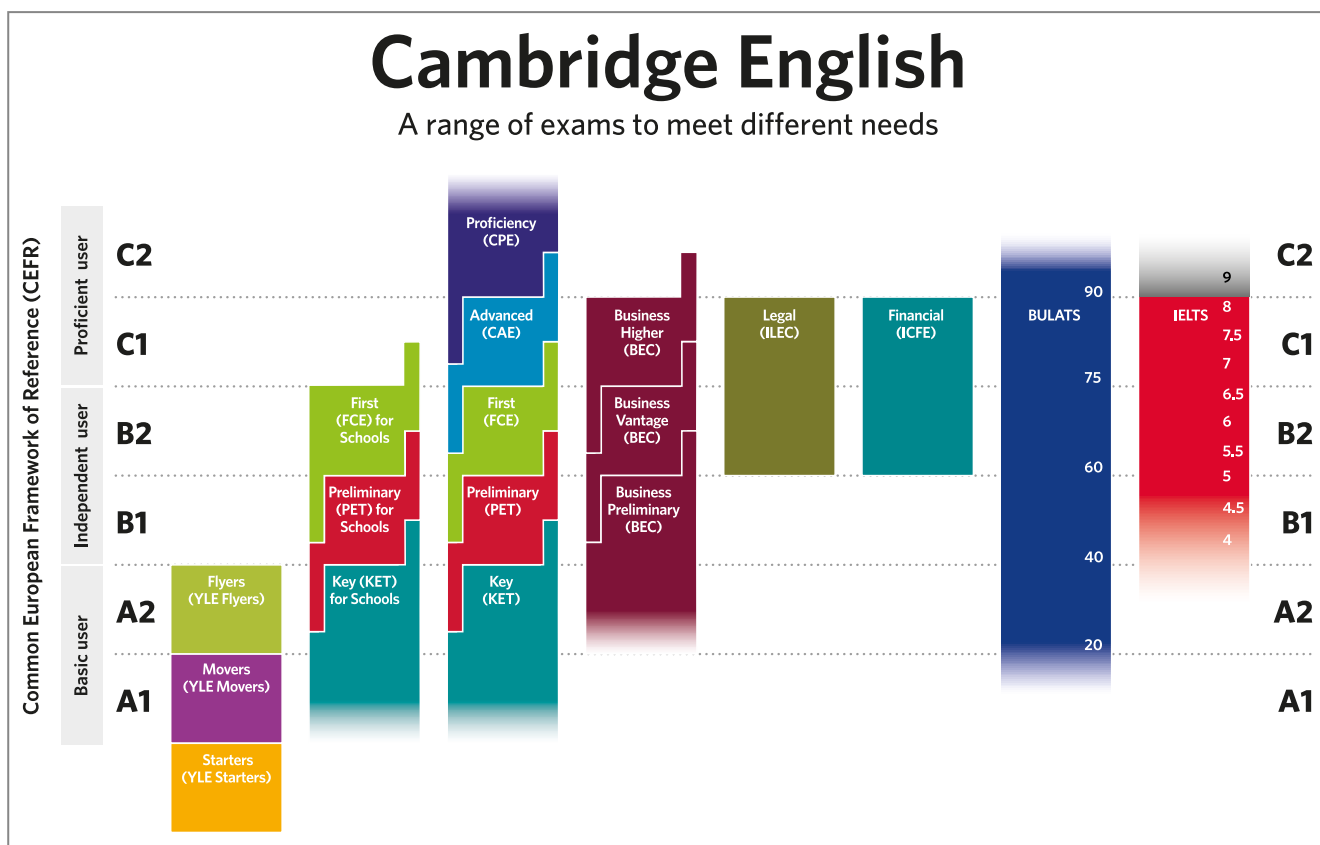


nahme vieler Studiengänge ist. Dieser Erfolg gründet auf dem stark wachsenden „Schulprojekt NRW“ mit nunmehr 77 angemeldeten Schulen in einem Umkreis von 80 km rund um Bielefeld.

Didaktisch auf dem neuesten Stand – Lehrwerkspräsentationen

In Kooperation mit bedeutenden Schul-

buchverlagen wurden vier gut besuchte Lehrwerkspräsentationen in den drei großen Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch) durchgeführt – ein Service, von dem Dozentinnen und Dozenten genauso profitieren wie Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Berufliche Handlungsfähigkeit erhalten, anpassen, erweitern

Überregional bekannt – Bildungsurlaub in Bielefeld

Die Kurse der beruflichen Weiterbildung wurden hervorragend nachgefragt. Die Anzahl der realisierten Kurse ist sogar erneut etwas angestiegen. Über die an der VHS Bielefeld angebotenen Bildungsurlaube nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) fanden auch zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus angrenzenden Bundesländern den Weg in die Bielefelder VHS, um sich beruflich weiterzubilden. Dass das Kursangebot gut auf potentielle Interessentinnen und Interessenten zugeschnitten war, verdeutlicht der sehr hohe Anteil an Neukunden.

Erfolgsfaktor individuelle Beratung

Trotz zahlreicher, jederzeit medial verfügbarer Informationen, bleibt der Bedarf an persönlicher Beratung und Orientierung für den Beruf nach wie vor groß. Dies verdeutlichen die hohen Besuchszahlen der Infobörse Frau und Beruf, die Teilnehmerzahlen an Infor-



mationsterminen zum Kursangebot jeweils zu Semesterbeginn sowie das hohe Interesse an persönlichen und telefonischen Beratungsterminen zu Themen der beruflichen Entwicklung und Qualifizierung.

Strukturierend und stärkend: Methoden- und Spezialwissen

Im Geschäftsjahr wurden Kurse, die der Vermittlung von Methodenwissen zur

Bewältigung beruflicher Handlungsanforderungen dienen, außerordentlich stark nachgefragt. Besonders gut wurden Kurse besucht, die das notwendige Handwerkszeug für die Beratung und das Führen von Gesprächen vermitteln. Auch Fortbildungen zur Arbeitsplatzorganisation, zum Projekt- und Zeitmanagement und zur Mediation wurden sehr gut angenommen.

In 2019 bildeten sich wieder über 400 Teilnehmende in Kursen nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) fort. Nicht alle Teilnehmenden lassen sich für die Teilnahme am Bildungsurlaub freistellen – einige favorisieren die Unterrichtsform der Blockwoche. Besonders gefragt sind Spezialthemen – so wurden über ein Drittel der Kurse aus dem Bereich Programmierung und Webdesign belegt.

Flexibel und individuell: Online-Lernangebote

Der Fachbereich bietet in Kooperation mit dem Lernnetz Xpert-Business Online-Kurse an, so können Teilnehmende sich bequem von zu Hause aus kaufmännisch qualifizieren. Durch das Ablegen mehrerer modularer Bildungsangebote erwerben sie anerkannte Fachkraft- und Buchhalterabschlüsse.



Chancen auf Teilhabe ermöglichen

Volkshochschulen sind als kommunal verankerte Bildungsträger eine gesellschaftlich äußerst bedeutende Säule im Bereich Integration. Durch ihre lange Erfahrung und große Professionalität ist die VHS Bielefeld in der Lage, auf gesellschaftliche Entwicklungen rasch und adäquat zu reagieren.

Das Angebot des Fachbereichs ist Teil eines dichten kommunalen und regionalen Kooperationsnetzwerks mit dem Schwerpunkt im Bereich der Flüchtlinge/Asylsuchenden und Integrationsangebote allgemein. Das Portfolio umfasst Alphabetisierungskurse, Aufbauqualifizierung und Integrationskurse, begleitende Kommunikationstrainings, Orientierungskurse und qualifizierte Leistungsüberprüfungen von den Niveaus A2 bis C2.

Angebote für Flüchtlinge und Asylbewerber

Mit Finanzierung durch Kommune und Land wurden zielgruppenadäquate Sprachkurseangebote und Abschlussprüfungen speziell für Flüchtlinge und Asylsuchende durchgeführt. Dies waren aufbauende Kurse mit bis zu 300 Unterrichtsstunden pro Person und mit abschließendem Leistungsnachweis: Prüfungen Europäisches Sprachenzertifikat telc, Niveaus B1 oder B2 mit Relevanz für den Arbeitsmarkt. Zudem wurden Sprachkurse zur Alphabetisierung



für Flüchtlinge, die in ihrer Herkunftssprache nicht alphabetisiert sind, angeboten.

Integration durch Kooperation

Die Kooperation VHS und JVA Brackwede hatte einen sehr erfolgreichen Start. Ein eigens geschultes Dozententeam führte maßgeschneiderte gesellschaftspolitische Integrationstrainings für Häftlinge mit Migrationshintergrund durch. Hierbei handelt es sich um ein Bielefelder Modellprojekt im Rahmen des Integrationskonzeptes des Landes NRW. Die Kooperation wird in 2020 fortgesetzt.

Passgenau:

Berufsbezogenes Kompetenztraining

Neu im Programm waren spezielle Grammatiktrainings für Fortgeschrittene (Niveaus A2 – B2) in effektiv arbeitenden Kleingruppen. Sie richten sich an Personen, die die Sprache häufig ungesteuert, d.h. ohne professionelle Unterstützung und Lenkung gelernt haben und denen es an Präzision im Ausdruck fehlt. Die Nachfrage für derartige Trainings verstärkt sich, denn mangelnde sprachliche Souveränität gefährdet den Arbeitsplatz bzw. verhindert den

Zugang zu qualifizierter Tätigkeit.

Zielgruppe der „Schreibtrainings für Studium und Beruf“ sind Berufstätige mit anspruchsvollen Tätigkeiten, die ihre schriftsprachliche Kompetenz verbessern wollen/müssen. Dieses Angebot soll ausgeweitet werden um Bewerbungstrainings, inklusive online Bewerbungen und Techniken zur Selbstpräsentation.

Prüfungen

Die VHS Bielefeld ist nach wie vor zertifiziertes Prüfungszentrum der telc language tests gGmbH und des Goethe-Instituts für die Prüfungen der höchsten Sprachkompetenzniveaus C1 und C2. Der stetig steigenden Nachfrage nach qualifizierenden, berufsrelevanten Abschlüssen wird durch ein großes Spektrum an Prüfungen Rechnung getragen. Die VHS bietet darüber hinaus noch einen speziellen Teilnehmerservice: Abgestimmt auf die diversen Prüfungsformate werden Tagesseminare oder Crash-Kurse zur intensiven Prüfungsvorbereitung auf allen Niveauebenen angeboten.



Mit Bildung ankommen – Weiterbildung vor Ort

Das wohnortnahe Angebot wurde auch 2019 von vielen Teilnehmenden genutzt. In sieben Bezirken fanden insgesamt 28 Prozent der gesamten Kurse und Veranstaltungen der VHS Bielefeld statt.

In **Brackwede** wurden 75 Kurse und Veranstaltungen durchgeführt. Besonders gut besucht waren die Fremdsprachenkurse, ein französischer Konversationskurs und die Auffrischung in Englisch auf hoher Niveaustufe. Großer Beliebtheit erfreuten sich auch die Kochkursangebote. Chinesische, indische, thailändische und persische Küche zeigten den Wunsch der Teilnehmenden nach gesunden exotischen Geschmacksrichtungen. Und auch Anfängerinnen und Anfänger wurden bedient mit dem „Kochen für Ungeübte“.

In **Senne** konnten 84 Kurse und Veranstaltungen stattfinden. Yoga und Pilates, Muskelstärkung für Bauch und Rücken sowie die Fitnesskurse hatten überdurchschnittlich viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Fokus in Senne lag somit weiterhin auf den Kursen im Gesundheitsbereich. Im Jahr 2019 hat sich entschieden, dass die Christuskirche in Senne für Kursangebote der VHS sowie auch für andere örtliche Nutzergruppen umgestaltet werden wird, eine inspirierende Perspektive ab 2021.

In der Nebenstelle **Dornberg** wurden 38 Kurse durchgeführt. Insbesondere die Bewegungsangebote Yoga und Wirbelsäulengymnastik wurden sehr gut besucht, ebenso liefen ein Englisch- sowie ein Französisch-Konversationskurs erfolgreich. Im Kreativbereich konnte das neue Angebot „Schriftkunst – Schriftbilder“ realisiert werden. Der Disco-Fox-Kurs erfreute sich großer Beliebtheit.

Mit 49 durchgeführten Kursen gab es auch in **Jöllenbeck** viele attraktive Angebote. Im Bewegungsbereich wurden Wirbelsäulengymnastik, Ausgleichsgymnastik, Bodyforming und Yoga gut angenommen. Sprachkursangebote in Englisch, Spanisch, Italienisch und Französisch wurden im Frühjahrssemester gut nachgefragt. Ecuadorianische, vietnamesische und afrikanische Kochkursangebote stießen ebenfalls auf großes Interesse.

Im Volkshaus **Heepen**-Milse wurden regelmäßig Englisch- und neuerdings auch Spanischkurse besucht. Sei es Persisch, Spanisch, Türkisch, Libanesisch, Indisch, Japanisch, Österreichisch oder Italienisch: die Kurse zur internationalen Küche wurden zahlreich gebucht. Eine ganz andere Teilnehmergruppe machte sich auf den Weg in die Archive und begann, unter sachkundiger Anleitung die eigene Familiengeschichte zu erforschen.

In Hillegossen konnten VHS-Angebote neuerdings fußläufig erreicht werden: Im dortigen Erwin-Kranzmann-Haus fanden Yoga- und Pilateskurse statt. Einen Schwerpunkt in **Stieghorst** bildete der Tanzbereich. Neben Line Dance und Orientalischem Tanz erlernten Interessierte auch den Hula Tanz und den Disco Fox. Für Menschen mit kleinen Zeitfenstern standen „Kurzentspannungen – Minis für den Alltag“ im Programm, auch die längere Kursreihe Progressive Muskelentspannung fand großen Anklang.

In **Sennestadt** wurden insgesamt 92 Kurse und Einzelveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen angeboten, zu denen rund 1000 Teilnehmende angemeldet waren. Den Schwerpunkt bilde-

ten die Bewegungs- und Entspannungsangebote, zwei zusätzliche Yoga-Kurse konnten etabliert werden. „Shinrin Yoku – Waldbaden“, eine Methode der Stressbewältigung, wurde erstmals angeboten und sofort gut angenommen. Im kreativen Bereich erfuhren die Patchwork- und Buchbindekurse großen Zuspruch. Bei den Einzelveranstaltungen waren erneut die „Kulturgeschichten“ und das Konzert des Gospelchores herausragend. Darüber hinaus laufen in Sennestadt nach wie vor sehr erfolgreich Integrationskurse mit 700 Unterrichtsstunden pro Jahr.

Ausblick

Volkshochschulen sind seit 100 Jahren bekannt für qualitätsvolle und bedarfsgerechte Weiterbildung vor Ort. Bürgerinnen und Bürger können die Kurse und Veranstaltungen der VHS ohne formale Voraussetzungen besuchen. Dabei ist es auch möglich, beruflich relevante Abschlüsse und Zertifikate zu erwerben. Volkshochschulen bieten qualifizierte Beratung an und verfügen über ein gutes System sozial gestaffelter Gebühren. Volkshochschulen leisten somit einen entscheidenden Beitrag dazu, das Recht auf Bildung unabhängig vom sozialen Status zu gewährleisten. Sie sind unverzichtbare kommunale Institutionen, die auf gesellschaftliche Herausforderungen professionell reagieren. Das Jahr 2020 wird das Jubiläumsjahr der Volkshochschule Bielefeld sein – eine gute Gelegenheit zu feiern, die Entwicklung der Weiterbildung in Bielefeld zu betrachten, Bewährtes fortzusetzen und Innovatives zu gestalten.

Zahlen 2019

Altersstruktur:

Altersgruppe	Prozent %
0 - 15	0,56
16 - 17	0,98
18 - 24	2,83
25 - 34	7,38
35 - 49	10,27
50 - 64	16,04
65 +	10,32
ohne Angabe	51,62

Verteilung von Kursen, Unterrichtseinheiten und Teilnehmern:

Kurse und Seminare				Einzelveranstaltungen			Summe		
Jahr	Anzahl	Teilnehmer	Ustd.	Anzahl	Teilnehmer	Ustd.	Anzahl	Teilnehmer	Ustd.
2017	1.603	15.630	41.016	343	13.947	3.457	1.946	29.577	44.473
2018	1.565	15.018	40.142	356	18.051	4.147	1.923	33.069	44.289
2019	1.365	13.933	34.694	272	15.405	3.975	1.637	29.338	38.669

Unterrichtseinheiten je Fachbereich:

Fachbereiche	2017	2018	2019
1 Gesellschaft & Politik	3.483	3.838	4.548
1.8 Alphabetisierung	1.631	1.494	1.839
2 Kunst, Kultur & Gestalten	5.806	5.586	3.081
3 Gesundheit	6.158	6.057	5.992
4 Fremdsprachen	12.924	12.771	11.144
5 Arbeitswelt und Beruf	4.219	4.691	3.915
6 Deutsch als Fremd- und Zweitsprache / Integration	10.252	9.852	8.150
Summe	44.473	44.289	38.669

Teilnehmer/innen je Fachbereich:

Fachbereiche	2017	2018	2019
1 Gesellschaft & Politik	7.414	10.744	10.420
1.8 Alphabetisierung	319	247	328
2 Kunst, Kultur & Gestalten	9.041	9.433	6.811
3 Gesundheit	4.210	4.060	4.101
4 Fremdsprachen	4.995	5.083	4.400
5 Arbeitswelt und Beruf	1.703	1.448	1.476
6 Deutsch als Fremd- und Zweitsprache / Integration	1.895	2.024	1.802
Summe	29.577	33.069	29.338

Ermäßigungen:

Jahr	Betrag (€)	2019 (anteilig)	Anzahl (Pers.)	Durchschn. Betrag (€)	Betrag (€)
2017	32.564,90	GEZ-Befreiung	127	104,34	13.250,80
2018	33.361,50	BaföG	62	41,00	2.542,00
2019	33.891,50	Bielefeld-Pass	245	73,87	18.098,70

Finanzen:

Aufwand (€)		Ertrag (€)			
Jahr	Gesamtaufwand	Land WBG	Städt. Zuschuss	Teilnehmerentgelte	Sonstige Erträge
2017 Ist	3.712.231	708.513	1.476.325	1.518.366	80.823
2018 Ist	3.520.484	708.128	1.124.607	1.587.107	91.004
2019 Ist	3.533.369	722.683	1.450.459	1.442.539	75.964

Impressum:

Stadt Bielefeld | Volkshochschule

Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

Telefon: 0521 - 512332, volkshochschule@bielefeld.de, www.vhs-bielefeld.de

V. i. S. d. P.: Claudia Kukulenz

